SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
16. Nov. 2015

Hannover, den 18.10.15

In den
- Jugendhilfeausschuss

Haushaltsplan 2016 -Ergebnishaushalt
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur DS 1718/2015

Teilhaushalt: 51 – Jugend und Familie
Produkt: 36701 Jugend- und Familienberatung
AWO-Familienbildungsstätte

Antrag zu beschließen:
Bei o.g. Produkt folgende Änderungen von Zielen und Kennzahlen vorzunehmen:

AWO-Familienbildungsstätte – Erhöhung der Zuwendung für Familien- und Erziehungsberatung um 7.705 €

Folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:

Der Aufwand in Höhe von	17.295 Euro	
wird um	7.705 Euro	
auf insgesamt	**25.000 Euro**	**erhöht.**

Begründung:
Die Anforderungen an die Familienbildung haben sich erhöht und zu einer zunehmend dezentralen Arbeit verändert.
Ziel der Familienbildungsarbeit ist es, die elterliche Beziehungs-, Erziehungs-, Fürsorge-, Bildungs- und Alterskompetenzen zu stärken und Familien in ihrem Alltag lebensphasenbezogen, generationsübergreifend, inklusiv, sozialraumbezogen und interkulturell zu unterstützen.
Die Familienbildungsstätte stellt sich den damit verbundenen Herausforderungen durch weitere sozialräumliche Arbeit, durch zielgerichtete Angebote für sozial benachteiligte Familien in ihrem Wohnumfeld sowie für Flüchtlingsfamilien, auch wenn diese noch in Flüchtlingsunterkünften leben.
Die Erhöhung der städtischen Förderung ist notwendig für die sozialräumliche Ausrichtung der Familienbildung und den Ausbau familienbezogener Kooperations- und Netzwerkarbeit, um auf die steigenden Anforderungen in der Familienarbeit adäquat reagieren zu können.

Die Kapazitäten für die dazu notwendige personell intensive Netzwerkarbeit in den Sozialräumen sind bereits jetzt voll ausgeschöpft.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Freya Markowis
Fraktionsvorsitzende